nicht außer unter einem Gesetz irgend einen Ausländer aus England ausweisen, und ebensowenig kann sie ihm das Asylrecht verkürzen. Ein solches statutarisches Recht giebt es nicht. Zum letzten Male wurde von dem Ausweisungsrechte 1575 unter der Regierung der Königin Elisabeth Gebrauch gemacht. Seit der Zeit ist es niemals mehr vorgekommen. Das Localregierungsamt hat freilich die Landung schmutziger und ungesunder Personen verboten, es ist aber durchaus noch nicht so sicher, ob das Amt nicht seine Befugnisse überschritten hat. Das Localverwaltungsamt verbietet jetzt Ausländern die Landung, wenn sie nicht einem Gesundheitsbeamten gegenüber ihren Bestimmungsort in England ausweisen können. Gegen die Weisheit eines solchen Schrittes ist wenig zu sagen, aber die Gesetzlichkeit desselben ist höchst fraglich. Die 1836 erlassene Acte über die Registrirung der Ausländer ist noch in Kraft."

Deutsches Reich.

□ **Berlin**, 4. September. Die unabhängigen Socialisten wollen zu den bevorstehenden Stadtverordneten-Ersatzwahlen (für die drei Stadtverordneten, welche wegen Betheiligung an der Forckenbeck-Feier ihr Mandat niederlegen mußten) Flugblätter verbreiten, in denen sie Wahlenthaltung empfehlen; außerdem beabsichtigen sie, Protestversammlungen abzuhalten. Durch diese Agitation werden die Unabhängigen schwerlich neue Anhänger gewinnen, denn die große Mehrzahl der Socialdemokraten interessirt sich ebenso für die Stadtverordneten- wie für die Reichstagswahlen, und ist über jeden Sieg hoch erfreut. — Im Monat Juni wurden 60 socialdemokratische Redacteure und Parteigenossen zu insgesammt 5 Jahren 5 Monaten 29 Tagen Gefängniß und 2815 ℳ Geldstrafen verurtheilt. Es handelt sich diesmal nur um geringe Strafen, obgleich eine Verurtheilung wegen Majestätsbeleidigung und vier Verurtheilungen wegen Gotteslästerung darunter sind. Auch das weibliche Geschlecht ist dabei vertreten, eine Kellnerin, die in einer Versammlung einen Polizeibeamten beleidigte. Zwei Anklagen, nämlich die gegen die Reichstagsabgeordneten Kunert und Schippel, sind wegen Verjährung eingestellt, und 16 Angeschuldigte freigesprochen worden.

— Die „B. P. N." schreiben: „Vor Erlaß des Militairpensionsgesetzes vom Jahre 1871 wurde den Militairpersonen, welche in Folge Allerhöchsten Befehls den Feldzügen einer fremden Armee beigewohnt haben, diejenige Zeit, welche sie in diesem Feldzuge zugebracht hatten, als Kriegsdienstzeit bei der Pensionirung angerechnet. Nach 1871 war ein solches Verfahren unmöglich geworden, weil der Wortlaut des Militairpensionsgesetzes dagegen sprach. Dem Vernehmen nach dürfte bei der bevorstehenden Revision der Militairpensionsgesetze auch die Frage zur Erörterung gelangen, ob nicht das frühere Verfahren wieder herzustellen sei und zwar mit deshalb, weil die auf Allerhöchsten Befehl an den Feldzügen fremder Armeen theilnehmenden Militairpersonen Erfahrungen sammeln sollen, welche für das eigene Heerwesen von Bedeutung werden können. Wie bei der Aenderung, welche mit den Kürzungen der Pension der Officiere und der niederen Militairclassen vorgenommen werden soll, dürfte auch bei dieser Wiederherstellung eines alten Gebrauchs die Frage erwogen werden, ob der betreffenden Vorschrift nicht rückwirkende Kraft verliehen werden soll. Würde diese Frage bejaht werden, so würden diejenigen Militairpersonen, welche deutscherseits an dem letzten russisch-türkischen Kriege theilgenommen haben, unter die Bestimmung fallen.

— Wir theilten kürzlich eine unhaltbare staatsrechtliche Deduction der „Westdeutschen Allg. Ztg." mit, welche die Behauptung aufstellte, der Kaiser könne den Reichskanzler wider seinen Willen nicht entlassen. Gegen diese Auffassung wenden sich jetzt die „Hamb. Nachr." mit folgenden Ausführungen:

„In verschiedenen Blättern findet eine ernstliche Discussion darüber statt, ob nach unserer Verfassung der Reichskanzler vom Kaiser entlassen werden kann oder nicht. Wir glauben, daß die Frage sich einfach nach Art. 15 der Verfassung erledigt, nach dem der Reichskanzler, wenn er überhaupt Beamter ist, ein Reichsbeamter und der Kaiser also zweifellos berechtigt ist, seine Entlassung zu verfügen. Der Satz von der Ungiltigkeit nicht contrasignirter kaiserlicher Anordnungen, wenn er theoretisch mit haarspaltender Genauigkeit ausgelegt wird, kann allerdings zur Stellung der schwierigsten Doctorfragen Anlaß geben. Schon die Ernennung des ersten Kanzlers ist mit buchstäblicher Beachtung dieser Theorie nicht möglich gewesen, da ein Kanzler, welcher diese Anordnung durch seine Gegenzeichnung hätte zur Giltigkeit bringen können, nicht existirte, und beim Kanzlerwechsel kann man gegen die Contrasignatur der Neuernennung durch den einen Kanzler die analoge Anwendung machen. Wenn der abgehende Vorgänger die eigene Entlassung gegenzeichnet, so erscheint uns das anständig und auch buchstäblich einwandsfrei. In der Contrasignatur der Stellvertreter können wir dagegen keinen Ersatz finden, denn deren Vollmacht erlischt juristisch mit dem Ausscheiden ihres Vollmachtgebers. Außerdem könnte ein widerspenstiger Kanzler noch §. 3 des Stellvertretungsgesetzes sich vorbehalten, diese Amtshandlung selbst vorzunehmen. Wie entsteht aber der neue Kanzler, wenn der alte vor dessen Ernennung in giltiger Weise ausgeschieden ist? Es giebt dann keinen Reichsbeamten, der verfassungsmäßig die Giltigkeit der kaiserlichen Verfügung, durch welche wieder ein Kanzler ernannt wird, durch Gegenzeichnung herstellen könnte. Das Auskunftsmittel, jederzeit Entlassung und Neuernennung in eine Order zusammen zu fassen, ist theoretisch ebenfalls anfechtbar, denn wenn sie der bisher im Amte befindliche Kanzler noch unterzeichnet, so übernimmt er damit die Verantwortlichkeit für die Wahl seines Nachfolgers, und dagegen kann er berechtigte Bedenken haben. Zeichnet sie aber der neue Kanzler, so ist dieser im Augenblick der Unterzeichnung noch nicht Reichskanzler und kann also auch nicht mit dem Effect des Art. 17 gegenzeichnen. Wir halten aber alle diese Doctorfragen für überflüssig und der anscheinende Hiatus der Verfassung muß sich je nach den Umständen in allen constitutionellen Verfassungen wiederfinden und wird überall ohne Anstand gewohnheitsrechtlich überwunden. Es ist staatsrechtlich nicht möglich anzunehmen, daß der Kanzler, der politische Premierminister des Reichs, ein richterlich unabsetzbarer Beamter sei."

— Zu der Möglichkeit, die Kosten der Militairvorlage durch eine Erhöhung des Tabakzolles und ein Verbot des inländischen Tabakbaues aufzubringen, schreibt die Münchener „Allg. Ztg.":

Das neuerdings in der Tagespresse aufgetauchte Gerücht von einem angeregten Verbot des Tabakbaues in Deutschland, das von gewisser Seite als eine Art Finanz-Panacee gepriesen wurde, wird von bayerischer Seite sehr ungünstig betrachtet. An hervorragender Stelle ist man überzeugt, daß dadurch die wirthschaftliche Lage der zahlreichen Tabakbauer in der Rheinpfalz, wie auch in Baden und Rheinhessen, einen schweren Stoß erleiden müßte. Man glaubt aber auch, daß ein solches Verbot bei keiner Partei der gesammten Rheinlande Zustimmung und im Reichstage keine Annahme finden würde. Aus diesem Grunde hält man auch daran fest, daß ein so genauer Kenner der Verhältnisse, wie der preußische Finanzminister, unmöglich ein Anhänger oder gar ein Verfechter eines wirthschaftlich so ungesunden Projectes, wie das Verbot des Tabakbaues, sein könne.

— Amtlicher Meldung zufolge ist dem Compagnieführer Stengler der Abschied mit Pension, Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Armee-Uniform bewilligt worden. Lieutenant Kurt Stengler, geboren am 3. Juli 1862 zu Königsberg in Ostpreußen, früher im Infanterie-Regiment Nr. 135, war bereits in die Wißmann'sche Truppe 1890 eingetreten; er nahm Theil an den Kämpfen gegen die Araber und erhielt dafür im Frühjahre 1891 den Kronen-Orden IV. Classe mit Schwertern. Im October 1891 wurde er mit anderen Officieren der Schutztruppe zum Premier-Lieutenant a. D. befördert. Nach Umwandlung der Schutztruppe in eine Kaiserliche war Lieutenant Stengler meist im Norden der Colonie beschäftigt; er war dem Bezirke Tanga zugetheilt und leitete zuletzt die Station Masinde in Usambara nahe dem Sitze des Oberhäuptlings Simbodja. Er hat Ostafrika schon im Frühjahre verlassen, im März erhielt er einen viermonatigen Urlaub; doch gestatteten seine Gesundheitsverhältnisse eine Rückkehr nach Ostafrika nicht.

— Nach einem der „N.-Z." aus Swinemünde zugehenden Privattelegramm äußerte der König von Dänemark am Freitag bei seiner Durchreise zu dem ihn begrüßenden dänischen Viceconsul, er bedauere herzlich, Kaiser Wilhelm auf der Durchreise nicht begrüßen zu können, da die Reisedispositionen dies nicht gestatteten; er wolle angesichts der Choleragefahr so bald als möglich in die Heimath zurückkehren.

— Wie die „Post" hört, wird die Kaiserin Friedrich, die in Homburg mit unausgesetztem Interesse dem Fortgange ihrer Bauten folgt, die erste Hälfte des Winters in England bei ihrer Mutter zubringen und erst zu den Vermählungsfeierlichkeiten der Prinzessin Margarethe nach Berlin zurückkehren.

* **Königsberg** i. Pr., 3. September. Die „Ostpr. Ztg." schreibt: Zu der Meldung, daß der Kaiser am 7. October zu Hofjagden nach Jagdhaus Rominten kommen wird, erfahren wir von durchaus zuverlässiger Seite, daß die Meldung in der durch die Zeitungen laufenden Fassung nicht richtig ist. Der Kaiser wird voraussichtlich am 25. d., nicht am 7. October, nach Jagdhaus Rominten kommen und gedenkt bis gegen den 7. October dort zu bleiben. Hofjagden finden während seines Aufenthaltes in der Rominter Heide überhaupt nicht statt. Unter „Hofjagden" kann man doch sinngemäß solche Jagden verstehen, an denen sich der Hof, d. h. Herrscher und Umgebung, betheiligen; das ist aber hier nicht der Fall, da nur der Kaiser allein die Jagd, Pürschjagd auf schreiende Hirsche, ausübt. Außer vom Kaiser selbst wird während der ganzen Zeit des kaiserlichen Jagdlagers zu Rominten kein Schuß abgegeben, es sei denn ein Fangschuß auf einen vom Kaiser bereits tödtlich getroffenen Hirsch.

* **Karlsruhe**, 4. September. Die officiöse „Badische Correspondenz" erklärt die Nachricht der „Frankfurter Ztg.", das Ministerium habe die Bezirksämter beauftragt, über die angehenden Juristen wegen ihrer politischen Gesinnung und ihres öffentlichen Auftretens ein Verzeichniß zu führen, für unbegründet. — Wir hatten die Notiz, welche von der demokratischen und hochconservativen Presse zu hämischen Bemerkungen über den „liberalen Musterstaat" ausgenutzt wurde, unerwähnt gelassen.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 29. August bis 3. September 1892.

Standesamt I.

Aufgebote: Buchholz, Friedrich Wilhelm Alexander, Autograph, mit Schubert, Pauline Ernestine, hier. — Meissen, Carl August, Buffetier, mit Reimann, Ernestine Marie Louise, hier. — Türke, Robert Bernhard, Beamter bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, mit Schachtebeck, Maria Ernestine, hier. — Reinhardt, Carl Paul, Monteur, mit Kilian, Anna Hedwig, hier. — Schröder, Hermann Carl Eduard, Secondelieutenant bei dem 1. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7 in Friedrichsfeld, mit Krüger, Clara Louise Wilhelmine, hier. — Lenker, Hans Heinrich Gustav, Expedient bei der Ortskrankencasse, mit Grünzig, Anna Libby, hier. — Heinichen, Gustav Richard, selbstständiger Schuhmacher, hier, mit Bölle, Henriette Charlotte Luise, in Leutzsch. — Lanth, Friedrich Hermann, Schuhmacher, mit Haleder, Agnes Clara, hier. — Breiting, Karl Gustav, Buchhalter in L.-Lindenau, mit Grenzdörfer, Anna Maria, hier. — Hänicke, Paul Hermann, Kaufmann in Neapel, mit Spröde, Rosa Margarethe Helene, hier. — Hartmann, Friedrich Wilhelm Franz, Buchhalter, mit Müller, Emma Helene, hier. — Graichen, Hermann Max, Schneider, mit Herklotz, Johanna Maria Elisabeth, hier. — Hahn, Curt Alexander, Hauptmann a. D., mit Rothe, Ottilie Anna Eugenie, hier. — Feldtner, Carl Erdmann Franz, Privatier in Zeulenroda, mit verw. Blanke, geb. Albert, Louise Emilie, hier. — Hahn, Friedrich August Hermann, Handmann, mit verw. Mehnert, geb. Graichen, Auguste Emilie, hier. — Rutgers, Jan Hendricus, Rentier in Arnheim, mit Faber, Eugenie Hedwig, hier. — Schmidt, Oscar Paul, Fleischer, mit Bodde, Friederike Minna, hier. — Melzer, Karl Richard, Kaufmann, mit Scheibner, Helene Gertrud, hier. — Kirchner, Friedrich August Theodor, Strumpfwaarenfabrikant in Apolda, mit Völlner, Therese Wilhelmine Auguste Charlotte, hier. — Wirth, Joseph, Schankwirth, mit Junghanns, Auguste Marie, hier. Zusammen 22.

Eheschließungen: Amme, Robert Max, Helger, mit Brauer, Maria Minna, hier. — Perlach, Gustav Carl Rudolph Richard, Steindrucker, mit Herzog, Friederike Emma, hier. — Siebenhüner, Hermann Julius, Telegraphenarbeiter, mit Reiche, Ida Lina, hier. — Ellert, Karl Friedrich Hermann, Fabrikarbeiter, mit Große, Anna Caroline, hier. — Dannegart, Gustav Friedrich Carl, Glaser, mit Lanz, Clara Eugenie, hier. — Baumgart, Karl August, Schuhmann, mit Keil, Karoline Ernestine, hier. — Meißner, Otto Paul, Conditor in Unter-Teutschenthal, mit Steinkmann, Maria Theresia, hier. — Schlicker, Erwin Carl Hugo, Kaufmann in Lynn, Staat Massachusetts, Nordamerika, mit Heinrich, Maria Elisabeth, hier. — Leitzer, Gustav Adolf, Kutscher, mit Schneider, Marie Auguste, hier. — Hunger, Gustav Adolph, prakt. Arzt, mit Deckert, Anna Bertha, hier. — Schreiber, Benjamin, Kaufmann, mit Wolff, Flora, hier. — Schindler, Friedrich Hermann, Schneider, mit Baar, Bertha Luise, hier. — Ewald, Friedrich Wilhelm, Schneider, mit Berr, Maria Martha, hier. — Mehr, Georg, Finanz-Assessor, Dr. jur., mit Zweiniger, Agnes Maria Auguste, hier. — Krug, Gustav Hermann, Buchbinder, mit Schnelle, Marie Anna, hier. — Thied, Heinrich Carl Friedrich Louis, Kaufmann, mit Hübner, Therese Juliane Emma, hier. — Zschucke, Oscar Rudolph, 1. Lieutenant beim Polizeiamt der Stadt Leipzig und designirter Ober-Inspector der Arbeitsanstalt zu St. Georg, mit Kreyßer, Maria Anna Frieda, hier. — Lange, Heinrich Emil, Handlungsreisender, mit Brammer, Auguste Helene, hier. — Zimmermann, Hugo Christian, Kaufmann, mit Schade, Marie Libby Therese, hier. — Neumeier, Richard Paul, Kaufmann, mit Kramer, Marie Louise, hier. — Sachs, Hermann Christian, Postassistent, mit Reichelt, Johanna Theresia Margaretha, hier. — Keil, Felix Paul Alfons, Kaufmann, mit Kretschmann, Martha Marianne Henriette, hier. Zusammen 22.

Geburten: Gottwald, Gustav Eugen, Handlungscommis S. — Schroeder, Friedrich Wilhelm, Oberstens z. D. S. — Hirtzemann, Heinrich Rudolph, Kaufmanns T. — Wöllner, Gustav Richard, Hilfsweichenstellers S. — Lüdicke, Julius Emil, Kaufmanns T. — Rost, Alwin Theodor, Kaufmanns T. — Heidenreich, Heinr. Wilh., Sattlers T. — Waldmann, Franz Gustav, Lithographens S. — Klinge, Johann Friedrich Hermann, Schuhmachers S. — Böttcher, Carl Gustav, Productenhändlers T. — Prosse, Friedrich Bernhard, Böttchermeisters S. — Fuchs, Karl Friedrich Wilhelm, Schriftsetzers Zwillings-S. und T. — Frei, Heinrich Carl, Markthelfers T. — Popp, Josef Wilhelm Gustav, Componistens S. — Hausmeier, Carl Julius, Markthelfers S. — Barth, Karl Walther, Bäckers S. — Münch, Carl Richard, Maschinenbauers T. — Pirschalt, Felix Fridolin, Hausmanns T. — Wittig, Ernst, Postillons S. — Küfer, Rudolf Paul, Kaufmanns S. — Reinicke, Erdmann Emil, Buchhalters T. — Schneider, Jul. Wilh. Karl, Markthelfers T. — Gollsche, Heinrich Emil, Briefträgers S. — Stedmann, Carl Arthur, Fabrikarbeiters T. — Forbrich, Arthur, Kaufmanns S. — Schenke, Gustav Adolf, Schlossers S. — Trommlitz, Franz Otto, Klempners S. — Woll, Emil Gustav, Kaufmanns T. — Wilsdorf, Karl Georg, Graveurs S. — Schindler, Emil Richard, Schneiders S. — Klinge, Friedr. August, Hausmanns S. — Dennhardt, Aug. Maxim. Felix Theod., Kaufmanns S. — Sturm, Friedr. August, Handarbeiters T. — Kanzler, Friedr. Wilh., Handarbeiters T. — Loebel, Emil Hugo, Gastwirths T. — Hube, Carl, prakt. Arzts und Dr. med. S. — Günther, Edmund Rob. Ewald, Kaufmanns T. — Parschke, Joseph, Maurers T. — Büchner, Ehregott, Schuhmachers S. — Merseburger, Gottfr. Wilh., Glasers T. — Berger, Friedr. Eduard, Bohrers S. — Franz, Carl Ernst, Handarbeiters T. — Storch, Gustav Adolph, Tischlers T. — Meier, Eduard Franz, Geschirrführers T. — Richter, Emil Wilhelm, habt. Bauverwalters S. — Staub, Friedrich Ernst, Kutschers T. — Fischer, Bruno Reinhold, Kaufmanns T. — Simon, Friedrich Otto, Glasermeisters T. — Kretzschmar, Karl Robert, Inhabers eines Cigarrengeschäfts T. — Kühnel, Moritz Carl Ernst, Hausdieners S. — Schneider, Johann Friedrich August, Tischlers S. — Heyner, Hermann Reinhold, Kaufmanns T. — Giesel, Johann, Schlossers S. — Beckert, Carl Heinrich, Markthelfers T. — Ilberg, Karl Theodor Hugo Johannes, Gymnasial-Oberlehrers, Dr. phil. S. — Wegwitz, Friedr. Eduard, Kaufmanns T. — Damm, Friedr. Carl, Militairmusikers S. — Wagner, Franz Paul, Handlungscommis S. — Meyer, Karl Aug., Schulaufwärters S. — Daunà, Gustav Emil, Kaufmanns T. — Kaphemann, Friedr. Herm., Kaufmanns S. — Schauer, Heinrich, Tuchhändlers S. — Ilan, Emil Hugo, Conditors T. — Beyer, Carl Erdmann Hugo, Maurers S. — Beihe, Louis Richard, Schlossers S. — Wiese, Heinr. Ernst Friedrich, Mechanikers S. — Wittholz, Carl Eduard, Kutschers S. — Hennig, Joh. Ferd., herrschaftl. Kutschers S. — Thieme, Ferd. Otto, Kaufmanns T. — Umbreit, Heinr. Hermann, Buchdruckerei-Factors T. — Töpfer, Ernst, Musikers S. — Stabenrauch, Emil Robert, Glasers S. — Leitner, gen. Böhme, Bäckermeisters T. — Krüger, Friedrich Wilhelm, Flaschenbierhändlers T. — Krämer, Bruno Gustav Herm., Kaufmanns S. — Grummich, Oswald Friedr., Markthelfers S. — Göhler, Carl Friedr., Cassirers T. — Roede, Emil Bernh. Otto, Wildhändlers S. — Hempel, Johann Friedrich Herm., Stellmachermeisters T. — Schulze, Oscar Theodor, Controleurs bei der Gasanstalt T. — Außerdem wurden in der Zeit vom 28. August bis mit 3. September 1892 6 uneheliche Knaben und 9 uneheliche Mädchen, wovon 9 in der Universitäts-Frauen-Klinik, in das Geburts-Register eingetragen. Zusammen 96.

Standesamt II.

Aufgebote: Richter, Richard Otto, Markthelfer in L.-Reudnitz, mit Eisermann, Anna Lina, in L.-Anger-Crottendorf. — Zimmer, Reinhold Eduard Emil, Stellmacher, mit Seifert, Anna Marie Emilie, in L.-Neuschönefeld. — Scherber, Ernst Heinrich Albert, Handlungsreisender, mit Klingmüller, Rosalie Louise Florentine, in L.-Sellerhausen. — Renner, Hermann Gustav, Galvaniseur, mit Eyle, Bertha Clara, in L.-Reudnitz. — Heuß, Georg Friedrich, Schriftgießer in Berlin, mit Müller, Ottilie Anna Martha, in L.-Reudnitz. — Suhr, Gustav Wilhelm, Lithograph in Leipzig, mit Baudisch, Martha Jenny, in L.-Thonberg. — Mümmler, Johann Gottlieb Christian, Buchhändler, mit Krause, Maria Minna Gertrud, in L.-Reudnitz. — Schulze, Heinrich Gustav, Buchhändler, mit Winkler, Clara Ida, in L.-Reudnitz. — Nächer, Friedrich Wilhelm, Rangirer an der Staatsbahn in L.-Neustadt, mit Manicke, Johanna Elisabeth, in L.-Reudnitz. — Eyle, Wilhelm Hermann Arthur Clemens, Schriftsetzer in Leipzig, mit Mankeit, Anna Emma, in L.-Reudnitz. — Sebastian, Friedrich Louis, Maschinenmeister in L.-Neustadt, mit Hellwig, Minna Clara, in L.-Reudnitz. — Zusammen 11.

Eheschließungen: Herr, Heinrich Hermann, Schneider, mit Rohle, Emma Wilhelmine Henriette Magdalene, in L.-Volkmarsdorf. — Tiepe, Max Bruno, Bildhauer in Leipzig, mit Rammelt, Frieda Lina, in L.-Volkmarsdorf. — Kuhnert, Friedrich Paul, Drechsler in L.-Reudnitz, mit Rammelt, Auguste Bertha, in L.-Volkmarsdorf. — Finke, Karl Hermann, Schneider mit Müller, Lina Martha, in L.-Anger-Crottendorf. — Wiewald, Heinrich, Schlosser in Fulda, mit Albrecht, Anna Dorothea, in L.-Reudnitz. — Kunze, Max Paul Hugo, Besitzer einer Gravuranstalt in Leipzig, mit Heiligenstadt, Anna Ottilie, in L.-Reudnitz. — Kühl, Franz Otto, Rathsexpedient in L.-Volkmarsdorf, mit Schoel, Selma Friederike, in Leipzig. — Delöner, Robert Emil, Steindrucker in L.-Neusellerhausen, mit Weile, Frida Hermine, in L.-Anger-Crottendorf. — Heger, Paul Gustav, Contorist, mit Hambsch, Friederike Emma, in L.-Anger-Crottendorf. — Stelzner, Oskar Maximilian, Zimmerer, mit Leistner, Rosa Olga Emma, in L.-Neustadt. — Stefmann, Karl Wilhelm, Handarbeiter in L.-Volkmarsdorf, mit Schindler, Pauline Auguste, in L.-Sellerhausen. — Pezschke, Albert, Sattler und Tapezierer, mit geschied. Schulze geb. Krause, Clara Emma, in L.-Neustadt. — Zusammen 12.

Geburten: Seifert, Hermann August, Kaufmanns T., L.-Reudnitz. — Heßler, William Alfred, Schieferdeckers S., L.-Anger-Crottendorf. — Findeisen, Heinrich Hermann, Bahnwärters T., L.-Thonberg. — Hering, Bruno Paul Max, Steindruckers S., L.-Anger-Crottendorf. — Rahorn, Carl Albert Hermann, Bahnwerkstattarbeiters S., L.-Neustadt. — Krüpigans, Bernhard Heinrich, Bierhändlers T., L.-Neuschönefeld. — Teichmann, Julius Heinrich, Schankwirths S., L.-Reudnitz. — Arlandt, Max Alwin, Maschinenmeisters T., L.-Volkmarsdorf. — Hoffe, Eduard Paul, Feuermanns T., L.-Volkmarsdorf. — Müriger, Friedrich Karl, Zimmerers T., L.-Volkmarsdorf. — Helmerich, Wilhelm Nicolaus, Buchbinders S., L.-Thonberg. — Budig, Karl Ewald Richard Gustav, Holzarbeiters S., L.-Volkmarsdorf. — Mann, Ernst Louis, Fabrikarbeiters T., L.-Volkmarsdorf. — Vogel, Friedrich Paul, Tapezierers S., L.-Neureudnitz. — Wittig, Gust. Moritz, Stadtpostboten T., L.-Volkmarsdorf. — Meyer, Heinrich Friedrich, Zugführers S., L.-Neustadt. — Lutze, Johann Wilhelm Andreas, Schneidermeisters T., L.-Thonberg. — Lenz, Stephan, Notenstechers T., L.-Reudnitz. — Lindner, Karl Moritz Hermann, Schriftsetzers S., L.-Thonberg. — Blessing, Christgott Wilhelm, Architectens S., L.-Neustadt. — Kotsch, Friedrich Richard, Bierverlegers T., L.-Reudnitz. — Klingner, Friedrich Hermann, Tischlers T., L.-Volkmarsdorf. — Schneider, Johann Christian Gustav, Handarbeiters T., L.-Reudnitz. — Arnold, Friedrich Paul, Schriftsetzers T., L.-Reudnitz. — Hoffmann, Carl Christian August, Buchbinders S., L.-Reudnitz. — Conty, Anton Eduard, Notenstechers S., L.-Volkmarsdorf. — Hittig, Emil Otto, Markthelfers T., L.-Anger-Crottendorf. — Achilles, Wilhelm Friedrich, Handarbeiters T., L.-Volkmarsdorf. — Scheig, Emil Paul, Schlossers T., L.-Thonberg. — Krebs, Carl Wilhelm, Gärtners S., L.-Reudnitz. — Feigenträger, Friedrich Ernst, Productenhändlers T., L.-Reudnitz. — Fuchs, Hermann Heinrich, Kaufmanns S., L.-Neustadt. — Nitzsche, Augustin, Kellners S., L.-Reudnitz. — Kindom, Karl August, Steinmetzens T., L.-Thonberg. — Knopf, Gustav Wilhelm Bernhard, Bäckermeisters S., L.-Reudnitz. — Walther, Friedrich Carl, Posthilfsbotens S., L.-Thonberg. — Stephan, Karl Otto, Schneiders S., L.-Volkmarsdorf. — Richter, Karl August, Handarbeiters T., L.-Reudnitz. — Weber, Paul Ferdinand Theodor, Schriftsetzers T., L.-Thonberg. — Kutscher, Carl August, Wochenarbeiters S., L.-Sellerhausen. — Lipus, Paul, Buchbinders S., L.-Reudnitz. — Komorowski, Hermann, Postillons T., L.-Reudnitz. — Pfütze, Karl Richard, Wirthschaftsgehilfens T., L.-Sellerhausen. — Thalmann, Paul Osc., Kutschers T., L.-Sellerhausen. — Unterdorf, Fr. Aug. Heinr. Max, Buchhalters S., L.-Reudnitz. — Thielemann, Fr. Emil Alexander, Buchdruckers T., L.-Neuschönefeld. — Crip, Paul Johann Heinr., Postpacketträgers S., L.-Neustadt. — Seeger, Reinhard Reinhold, Steindruckers T., L.-Volkmarsdorf. — Fischer, Ferdinand Karl, Kaufmanns T., L.-Anger-Crottendorf. — Bödemann, Friedr. Emil, Maurerpoliers S., L.-Volkmarsdorf. — Erler, Carl Wilhelm, Zimmerers T., L.-Sellerhausen. — Schlenzig, Friedr. Richard, Grünwaarenhändlers S., L.-Sellerhausen. — Löpisch, Hermann Eduard, Holzhändlers T., L.-Volkmarsdorf. — Kramer, Karl Robert, Holzschaffners S., L.-Anger-Crottendorf. — Bohle, Carl Heinrich, Schlossers T., L.-Neustadt. — Hentschel, Carl Gottfried, Materialwaarenhändlers T., L.-Volkmarsdorf. — Brenner, Wilhelm Richard, Productenhändlers S., L.-Reudnitz. — Illige, Friedr. August, Feuermanns S., L.-Sellerhausen. — Hörig, Carl Otto Paul, Stadtpostbotens S., L.-Volkmarsdorf. — Carrau, Raymund, Opernsängers T., L.-Reudnitz. — Riemann, Otto Gustav Andreas, Handarbeiters T., L.-Reudnitz. — Krakowski, Simon, Schneiders S., L.-Reudnitz. — Weingart, Carl Friedr. Hermann, Schriftsetzers S., L.-Reudnitz. — Schäfer, Karl Emil, Schuhmachers T., L.-Thonberg. — Schmülchen, Friedr. Emil, Steindruckers S., L.-Sellerhausen. — Delöner, Christian Friedr., Markthelfers T., L.-Anger-Crottendorf. — Fischer, Ernst Friedr. Emil, Schlossers T., L.-Neusellerhausen. — Landgraf, Friedr. Wilhelm Hermann, Uhrmachers T., L.-Neustadt. — Schirrmeister, Friedr. Ernst, Posthilfsbotens S., L.-Neusellerhausen. — Pohl, Gustav, Handschuhmachers T., L.-Neustadt. — Wermann, Friedr. Wilhelm, Heizers S., L.-Thonberg. — Schlund, Karl Friedr. Leopold Wilhelm, Gastwirths S., L.-Reudnitz. — Richter, Louis Adolph, Productenhändlers S., L.-Volkmarsdorf. — Richter, Gustav Adolf, Artistens T., L.-Neuschönefeld. — Taube, Hermann Gustav Adolf, Photographens T., L.-Reudnitz. — Zusammen 82 Geburten, einschließlich 3 uneheliche Knaben und 4 uneheliche Mädchen.

Standesamt III.

Aufgebote: Hermann, Ernst Gottlieb Emil, Photograph in Leipzig, mit Hirsch, Auguste Amalie, in L.-Gohlis. — Rübner, Heinrich Richard, Lehrer in Gohlis, mit Hönicke, Therese Ida, in Wermsdorf bei Oschatz. Zusammen 2.

Eheschließungen: Streitzke, Otto Friedrich, Expedient in Leipzig, mit Gottschalk, Lucie Therese, in L.-Gohlis. — Schumann, Franz Albert, Handarbeiter, mit Junghans, Minna Bertha, in L.-Gohlis. Zusammen 2.

Geburten: Heger, Emil Bruno, Ingenieurs T., L.-Eutritzsch. — Klinzelmann, Bernhard, Schneiders T., L.-Gohlis. — Schorisch, Adolph Immanuel, Bureau-Assistentens S., L.-Gohlis. — Bendix, Paul, Gürtlers S., L.-Gohlis. — Meißner, Ernst Wilhelm Bruno, Fabrikarbeiters T., L.-Eutritzsch. — Müller, Moritz Max, Fabrikarbeiters T., L.-Gohlis. — Günzel, Friedrich Hermann, Leistenmachers T., L.-Gohlis. — Büttner, Oscar Hugo Max, Buchhalters S., L.-Gohlis. — Beier, Magnus Leo, Markthelfers S., L.-Gohlis. — Stögel, Gustav, Kutschers T., L.-Gohlis. — Rochner, Leberecht Albert, Schlossers T., L.-Eutritzsch. — Bell, Gustav Emil, Schiffsbauers T., L.-Eutritzsch. — Sessner, Karl Ludwig, Bildhauers T., L.-Eutritzsch. — Seifert, Karl Hermann, Lohnkutschers T., L.-Gohlis. — Thenau, Friedrich Wilhelm, Maurers T., L.-Gohlis. — Kneisel, Otto Paul, Harmonikamachers S., L.-Gohlis. — Hänzich, Johann Gottlob, Handarbeiters T., L.-Eutritzsch. — Schöning, Hermann Carl Otto, Eisenbahn-Betriebs-Secretairs T., L.-Gohlis. — Seyfarth, Friedrich Franz, Handarbeiters T., L.-Eutritzsch. — Fleischer, Karl Wilhelm Robert Gustav, Fabrikarbeiters T., L.-Eutritzsch. — Steinborn, Ernst Richard, Bureaubeamtens S., L.-Gohlis. — Rudolph, Hermann Otto, Schlossers S., L.-Eutritzsch. — Polter, Karl Albert, Restaurateurs S., L.-Eutritzsch. — Eppenhain, Karl Ottomar, Handarbeiters S., L.-Gohlis. — Black, Franz, Bahnarbeiters S., L.-Eutritzsch. — Rittner, Karl Paul, Tischlers T., L.-Gohlis. — Zusammen 27 (einschließlich 1 unehel. Mädchen).

Standesamt IV.

Aufgebote: Lindner, Friedr. Alb., Buchbinder, z. Zt. Grenadier in Stuttgart, mit Geist, Anna, in L.-Lindenau. — Große, Karl Aug., Schuhmachermeister in L.-Kleinzschocher, mit verw. Matthias, geb. Lehmann, Marie Bertha, in Leipzig. — Beyer, Ernst Friedr. Wilh., Hoboist (Sergeant) in Leipzig, mit Schmidt, Maria Margar. Hedwig, in L.-Lindenau. — Günther, Wilh. Theod. Alb., Handarbeiter in L.-Lindenau, mit Jonack, Luise, Anna, in Stötteritz. — Pohner, Joh. Friedr. Louis, Schachtmeister, mit verw. Günther, geb. Weißhorn, Friederike Wilhelmine, in L.-Plagwitz. — Seufert, Emil Karl, Eisendreher in L.-Eutritzsch, mit Schoebel, Henriette Marie, in L.-Lindenau. — Naumann, Karl Oskar, Metallfabrikarbeiter, mit Müller, Anna Rosina, in L.-Kleinzschocher. — Kerstens, Wilh. Adalbert Fritz, Buchbinder in Leipzig, mit Moorenz, Minna Martha, in L.-Lindenau. — Köhler, Gustav Herm., Tischler in L.-Schleußig, mit Höfner, Louise Alma, in Hagenest. — Zusammen 9.

Eheschließungen: Strauß, Joh. Paulus, Kaufmann, mit Loos, Hulda Minna, in L.-Lindenau. — Mack, Franz Wilh. Aug. Albert, Friseur in Gera, mit Sachse, Marie Sophie, in L.-Kleinzschocher. — Lindemann, Herm. Wilh., Schneider, mit Hempel, Anna Martha, in L.-Plagwitz. — Berger, Friedrich Otto, Schlosser in L.-Lindenau, mit Bauer, Emilie Olga, in Leipzig. — Wittig, Carl Friedrich, Krankenwärter, mit Sommer, Johanna Luise, in L.-Lindenau. — Ackermann, Friedr. Aug. Herm., Tischler, mit Voigt, Anna Marie Emma, in L.-Lindenau. — Schell, Albert Edmund Oscar, Bäcker in L.-Kleinzschocher, mit Köstner, Christiane Friederike Anna, in Leipzig. — Friedrich, Carl August, Schriftsetzer in L.-Reudnitz, mit Decker, Anna Ernestine Auguste Hermine, in L.-Lindenau. — Sparbert, Friedr. Ernst, Kürschner, mit verw. Prinz geb. Müller, Auguste Wilhelmine Franziska, in L.-Lindenau. — Königsmund, Joseph, Metallgießer, mit Woll, Marie Selma, in L.-Kleinzschocher. — Reusch, Friedr. Bernh., Färber, mit Schmidt, Luise Anna, in L.-Plagwitz. — Heider, Friedrich Carl, Schuhmacher in Leipzig, mit Kraisch, Anna Helene, in L.-Plagwitz. — Börner, Karl Herm., Zimmermann, mit gesch. Helm geb. Frarich, Bertha Lina, in L.-Kleinzschocher. — Hepper, Friedr. Alb., Maurer, mit Kuppe, Minna Bertha, in L.-Plagwitz. Zusammen 14.

Geburten: Schmalz, Heinrich Paul, Schlossers S., L.-Plagwitz. — Philipp, Christian Friedrich Martin, Drechslers Zwillings-S., L.-Lindenau. — Goebel, Friedrich Theodor, Kaufmanns T., L.-Lindenau. — Staudte, Gustav, Gärtners S., L.-Lindenau. — Gieseke, Franz Albert Gustav, Schriftsetzers S., L.-Lindenau. — Strinel, Carl Wilhelm Richard, Malers T., L.-Lindenau. — Panzer, Friedrich Albert, Handarbeiters S., L.-Plagwitz. — Rätterich, Carl Hermann, Kutschers S., L.-Lindenau. — Seidel, Ernst Alfred, Kaufmanns T., L.-Lindenau. — Nicolaus, Joh. Traug. Richard, Fabrikarbeiters S., L.-Lindenau. — Flötter, Joh. Ernst August, Trägers T., L.-Kleinzschocher. — Schmidt, Friedrich Bruno, Grünwaarenhändlers T., L.-Lindenau. — Winkler, Johann Ludwig, Drechslers S., L.-Kleinzschocher. — Schlegel, Benjamin Wilhelm Oskar, Fabrikarbeiters T., L.-Lindenau. — Wend, Johann Karl, Ofensetzers T., L.-Kleinzschocher. — Schröter, Paul Julius Oskar, Eisendrehers T., L.-Lindenau. — Kohl, Carl Adolf Richard, Instrumentenmachers S., L.-Lindenau. — Weißenegger, Michael Jakob, Spinners T., L.-Lindenau. — Henel, Ferdinand Oskar, Tischlers S., L.-Lindenau. — Kretzschmar, Moritz Reinhold, Arbeiters T., L.-Kleinzschocher. — Lange, Gustav Adolf, Hufschmieds T., L.-Kleinzschocher. — Hartung, Friedrich Ernst, Contoristens T., L.-Lindenau. — Naumann, Friedr. Oswald Rudolf, Kaufmanns T., L.-Kleinzschocher. — Heyne, Bernhard Theodor Albrecht, Dr. med., Arzts S., L.-Lindenau. — Wurl, Friedrich Hermann, Cigarrenarbeiters T., L.-Kleinzschocher. — Heinicke, Gust. Adolph, Klempners T., L.-Kleinzschocher. — Thierbach, Karl Rudolf, Zimmermanns T., L.-Kleinzschocher. — Müller, Ernst Robert, Zeichners T., L.-Plagwitz. — Spangenberg, Wilh. Hugo, Markthelfers S., L.-Lindenau. — Rödel, Friedr. Aug. Hermann, Schneiders T., L.-Plagwitz. — Wolfgramm, Wilh. Karl August, Schuhmachers T., L.-Lindenau. — Walchwitz, Heinr. Gustav, Schriftsetzers S., L.-Kleinzschocher. — Fränzel, Ernst Robert, Handarbeiters T., L.-Kleinzschocher. — Sachse, Jakob Friedrich Eduard Gustav, Müllers S., L.-Kleinzschocher. — Plaid, Friedr. Emil, Schutzmanns T., L.-Lindenau. — Mole, Heinrich Alfred Adolf, Zimmermanns S., L.-Lindenau. — Schroeder, Karl Friedrich Moritz, Pferdebahnschaffners S., L.-Lindenau. — Barthelmes, Emil Ernst, Maurers Zwillings-S. und T., L.-Plagwitz. — Bock, Ernst Aug. Hermann, Maurers S., L.-Lindenau. — Kunze, Franz Karl, Tischlers T., L.-Plagwitz. — Jancke, Martin Richard, Töpfers S., L.-Lindenau. — Hunkeler, Moritz Otto, Schlossers T., L.-Plagwitz. — Fischer, Karl August, Geschirrführers T., L.-Lindenau. — Becker, Paul Otto Julius, Weberwärters S., L.-Lindenau. — Oehlmann, Ludwig Heinrich August, Zimmermanns S., L.-Kleinzschocher. — Außerdem wurden gemeldet 4 außerehelliche Knaben und 4 außerehelliche Mädchen. Zusammen 55.

Standesamt V.

Aufgebote: Weber, Friedrich Emil, Gasanstaltsbote, mit Rag, Lina Auguste Emma, in L.-Connewitz.

Eheschließungen: Contag, Carl Alexander Ernst, Photograph, mit Weihe, Nanny Minna, in L.-Reudnitz. — Thierbach, Richard Max, Steindrucker, mit Hochmuth, Selma Lina, in Dölitz. — Zusammen 2.

Geburten: Ahner, Robert Alwin, Tischlers S., L.-Connewitz. — Richter, Friedrich Hugo, Schlossers S., L.-Connewitz. — Lehmann, Ernst Ferdinand, Handarbeiters T., L.-Connewitz. — Grohmann, Heinrich Franz, Schlossers S., L.-Connewitz. — Kahle, Wilhelm Max, Tischlers S., L.-Connewitz. — Peter, Franz Max, Eisendrehers S., L.-Connewitz. — Vogel, Karl August, Pferdebahnkutschers S., L.-Connewitz. — Krahl, Bernhard Gustav Hermann, Postkutschers Zwillings-S., L.-Connewitz. — Zusammen 9.

Todesfälle.

Standesamt I.

Sterbe-Reg.-Nr.	Tag des Todes (August)	Namen des Verstorbenen.	Stand.	Wohnung.	Alter. J.	M.	T.
2757	27.	Kusche, Ernst Curt	Kutschers Sohn	Südstraße 25.	—	9	6
2758	27.	Gottwald, Gustav Eugen	Handlungscommis Sohn	Kurprinzstraße 12.	—	—	2
2759	27.	Tischendorf, Lina Elisabeth	Bäckermeisters Tochter	Turnerstraße 3.	—	4	7
2760	28.	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	2	—
2761	28.	Dörfer, Clara Sophie Anna geb. Hauschild	Oberlehrers Ehefrau	Brandvorwerkstraße 38.	37	10	24
2762	28.	Brandorf, Johanna Elisabeth	Schneiders Tochter	Schletterstraße 18.	—	8	21
2763	27.	Müller, Johanne Katharina	Schuhmachermeisters Tochter	Carlstraße 8.	—	8	15
2764	27.	Fröhlich, Fritz	Schankwirths Sohn	Wintergartenstraße 15.	—	8	8
2765	28.	Schmidt, Margarethe Martha Clara Johanna	Schlossermeisters Tochter	Petersteinweg 21.	—	3	3
2766	29.	Krause, Klara Elisabeth Marie	Töpfers Tochter	Kochstraße 44.	—	9	29
2767	28.	Böhnisch, Alfred Curt	Dienstmanns Sohn	Elisenstraße 40.	—	2	11
2768	29.	Richter, Johanne Elisabeth Helene	Handarbeiters Tochter	Reichsstraße 24.	2	—	—
2769	29.	Böttcher, Gertrud	Productenhändlers Tochter	Waldstraße 61.	—	—	3
2770	29.	Baldig, Carl Wilhelm	Schuhmachers Sohn	Kleine Fleischergasse 19.	—	8	4
2771	29.	Knetsch, Henriette Dora	Handelsmanns Tochter	Kronprinzstraße 58.	—	5	17
2772	28.	Ein uneheliches Mädchen	—	—	—	7	17
2773	28.	Jung, Hertha Elisabeth Beate	Postassistentens Tochter	Südstraße 75.	—	8	5
2774	25.	Heidenreich, Auguste	Sattlers Tochter	Stephanstraße 7.	6 Stunden		
2775	27.	Fischer, Friedrich August	pens. Steuereinnehmer	L.-Reudnitz, Untere Münsterstr. 203.	78	5	14